**M1: Filme zu Martin Luther**

**Die Deutschen I: Luther und die Nation**

Christian Twente / Robert Wiezorek, Deutschland 2008

43 Min., Dokumentarfilm mit Spielszenen und Interview-Sequenzen

Im Mittelpunkt dieser Folge der TV-Dokumentarfilm-Reihe „Die Deutschen“ steht Martin Luther als epochale Figur, die wie niemand zuvor die Deutschen eint und spaltet und den Anbruch eines auch politisch neuen Zeitalters markiert. In seinem Kampf gegen Rom zeigen sich erste Konturen nationaler Identität. Luther ermöglicht mit seiner Bibelübersetzung ein neues Selbstgefühl der Deutschen, vor allem als Sprachgemeinschaft - doch die religiöse Spaltung wird den weiteren Lauf der staatlichen und territorialen Entwicklung entscheidend prägen. Der Film enthält folgende Kapitel: 1. Ablassstreit; 2. Wormser Tribunal und Edikt; 3. Übersetzung und Druck der Bibel; 4. Bauernaufstand; 5. Reformation und Freiheitsbegriff; 6. Karl V. - ein Kaiser, ein Reich, eine Kirche.

Eignung: ab 14 **DF 914**

**Luther - Sein Leben, Weg und Erbe**

Thomas Meewes, Deutschland 2005

90 Min., Dokumentarfilm, FSK: 12

Die Dokumentation zeigt in kompakter Form einen Überblick über sein Leben und Schaffen, seine Wegstationen und seinen Einfluss auf die Regionen Sachsen-Anhalt und Mitteldeutschland. Der Film unternimmt eine Reise an die Orte seines Wirkens und lädt den Zuschauer ein, diese Spuren in der Gegenwart des 21. Jahrhunderts wiederzuentdecken. Neben Spielszenen aus dem Kinofilm "Luther" kommen Schauspieler wie Joseph Fiennes, Bruno Ganz und Peter Ustinov zu Wort und Luther Experten wie Friedrich Schorlemmer, Direktor der Evangelischen Akademie Wittenberg, Margot Käßmann, ehemals Bischöfin der Hannoverschen Landeskirche und Stefan Rhein, Direktor der Luther-Gedenkstätten in Sachsen-Anhalt. Kapitel-Gliederung des Films: Kindheit / Studium / Als Mönch / Auf Reisen / Wittenberg / Die Thesen / Luther soll widerrufen / Der Prozess und seine Folgen / Bauernkrieg / Katharina von Bora / Tischgespräche / Die letzten Jahre / Letzte Ehre / Torgau, die Amme / Abspann.

Eignung: ab 14 **DG 992**

**Zur Geschichte der Reformation: Martin Luther wendet sich gegen die Kirche**

Gerhild Plaetschke/WBF, Deutschland 1998/2011

14 Min., f., Dokumentarfilm mit Spielszenen

Der Film besteht im Wesentlichen aus Spielfilmszenen mit folgenden Ereignissen: Tetzel verspricht in einer Predigt das Heil durch den Kauf eines Ablassbriefes. Luther verteidigt vor dem Dekan und dem Professorenkollegium seine Kritik am Ablasshandel. Luther fasst seine Kritik in den "95 Thesen" zusammen. Eine Diskussion mit Freunden über seine Abhandlung "An den christlichen Adel deutscher Nation" verdeutlicht, wie sehr Politik und Religion ineinander griffen. Die einzelnen Szenen werden durch zeitgenössische Dokumente (vorwiegend Karikaturen) und kurze Erläuterungen verbunden.

Eignung ab 12 **DK 921**

**Die Entdeckung des Martin Luther**

Christopher Paul, Deutschland 2003

29 Min., Dokumentarfilm mit Spielszenen

Luthers "Turmerlebnis" (wahrscheinlich 1513) verändert ihn, die Kirche und die Welt. Ein Satz des Römer-Briefes lässt Luther eine Nacht der Entscheidung erleben. Der Film zeigt sowohl die theologischen und kirchenpolitischen Hintergründe als auch die Folgen, die Luthers Entdeckung für den Verlauf der Reformation hatte.

Eignung: ab 16 **DH 901**

**Luther - Er veränderte die Welt für immer**

Eric Till, Deutschland 2003

121 Min., f., Spielfilm, FSK: 12

1505: In einer Gewitternacht legt der Student der Jurisprudenz Martin Luther das Gelübde ab, er würde ins Kloster gehen, sollte er dem Unwetter entkommen. Diese Entscheidung führt zum Zerwürfnis mit seinem Vater. Martin Luther ist ein Mensch voller religiöser Zweifel. Als er auf einer Pilgerreise nach Rom mit Reliquienkult und Ablasshandel konfrontiert wird, vertiefen sich seine seelischen Qualen. Trotzdem wird Luther 1510 zum Theologiestudium nach Wittenberg geschickt. Er beginnt den Menschen zu predigen, dass sie keine Angst vor Sündenstrafen haben sollten, da sie auf einen liebenden Gott vertrauen könnten. Als Luther 1517 seine 95 Thesen gegen den Ablasshandel an die Wittenberger Kirchentür anschlägt, macht er sich den römischen Klerus zum Feind. Er wird einem Verhör in Augsburg unterzogen und soll seine Schriften widerrufen. Doch Luther bleibt standhaft. Auch vor Kaiser Karl V. auf dem Reichstag zu Worms (1521) erkennt er nur eine Autorität an: die Bibel. Vom Papst exkommuniziert und vom Kaiser geächtet, wird Luther zum Ketzer erklärt. Um sein Leben zu retten, lässt Friedrich der Weise ihn auf die Wartburg entführen. Dort übersetzt Luther innerhalb von elf Wochen das Neue Testament aus dem Griechischen ins Deutsche. Seine Lehren finden immer mehr Anhänger. Doch der Preis dafür ist hoch: Entsetzt muss Luther erkennen, dass nicht nur die Bauern ihn gründlich missverstehen. Ihr Aufstand wird von den deutschen Landesfürsten blutig niedergemetzelt. In dieser dunklen Stunde findet Luther Trost und Unterstützung bei seiner späteren Frau Katharina von Bora. Philipp Melanchthon berichtet Luther, dass auf dem Reichstag zu Augsburg einige Kurfürsten ein Bekenntnis zur Reformation abgelegt hätten. Doch der Kampf um die Reformation hat erst begonnen. Die DVD ist mit umfangreichem Material ausgestattet, unter "Kapitel und Extras" finden sich z. B. zusätzliche Filmausschnitte aus anderen Dokumentar- und Spielfilmen zu Luther, Animationen, Audiobeispiele zu Kirchenliedern von Luther, Fotos und Faksimiles. Die DVD-ROM-Ebene enthält Arbeitsmaterialien zum Ausdrucken, u.a. Unterrichtsvorschläge, Infoblätter, Schülerarbeitsblätter zum Tagesablauf in einem Kloster oder den 95 Thesen, zu Luthers Bedeutung für die Musik- und die Sprachgeschichte.

Eignung: ab 14 **DV 995**